

# HK *mmm* Schrittm<sup>^</sup>fj 73 - unsere APO ist dabei »

Unsere APO ist im Reichsbahnausbesserungswerk „Hermann Matern“, Cottbus, speziell für die Verwirklichung der Beschlüsse der Partei in der Produktionsabteilung I verantwortlich, die sechs Meisterbereiche umfaßt. In jeder der sechs Meistereien gibt es eine Parteigruppe. Insgesamt zählt die APO 87 Mitglieder bzw. Kandidaten, darunter 6 Frauen und 24 junge Genossen. Fast jeder dritte Werkstätige der Produktionsabteilung gehört unserer Partei an. Das ist schon eine große Kraft.

Die Auswertung der 8. Tagung des Zentralkomitees ist uns Anlaß, noch einmal kritisch einzuschätzen, inwieweit unsere APO schon diese große Kraft des einheitlich handelnden Parteikollektivs täglich nutzt, um das notwendige hohe Entwicklungstempo unserer Produktion zu garantieren, damit durch die höhere Arbeitsproduktivität auch das Lebensniveau kontinuierlich weiter steigt. Dementsprechend stellen wir uns als APO-Leitung für die Auswertung des 8. Plenums in der Mitgliederversammlung bzw. in den Parteigruppen das Ziel, alle Genossen gründlich mit den bisherigen Ergebnissen der Partearbeit und den Aufgaben im kommenden Jahr vertraut zu machen und ihnen zu helfen, jederzeit als Vorbild im Arbeitskollektiv zu wirken.

Welche Ergebnisse und Erfahrungen der Par-

teiarbeit erscheinen uns im Lichte der Materialien der 8. Tagung des ZK besonders wertvoll?

Der Erste Sekretär des ZK unserer Partei, Genosse Erich Honecker, wies in seinem Schlußwort auf der 8. Tagung des ZK darauf hin, daß der Hauptzuwachs an Nationaleinkommen in der DDR nur durch die Steigerung der Arbeitsproduktivität kommen kann und kommen muß, indem wir mit der gleichen Zahl von Arbeitskräften mehr produzieren. Ein wichtiges Mittel hierzu sind die persönlichen Pläne zur Steigerung der Arbeitsproduktivität.

## **Persönliche Pläne mit abrechenbaren Verpflichtungen**

Obwohl die Initiative zur Arbeit nach persönlichen Plänen im RAW Cottbus nicht von unserer Produktionsabteilung ausging, gilt unser Bereich heute als der fortgeschrittenste im Werk. Wie hat die APO-Leitung auf diesen Entwicklungsprozeß politisch-ideologisch und organisatorisch Einfluß genommen, und welche Probleme gab bzw. gibt es in diesem Zusammenhang?

Die wichtigste Lehre für die Tätigkeit der APO-Leitung und der Parteigruppen besteht darin, daß solche Initiativen in dem Maße zu abrechenbaren ökonomischen Ergebnissen füh-

Einer der besten Parteigruppenorganisatoren im RAW Cottbus ist der Schlosser Helmut Schmidt aus der Meisterei 205 (rechts). Genosse Richter, politischer Mitarbeiter des ZK (Bildmitte), und Genosse Ulitzka, 2. Sekretär der Kreisleitung Cottbus-Stadt (links), beglückwünschen ihn zu seiner Auszeichnung.

Foto: Szewczyk

